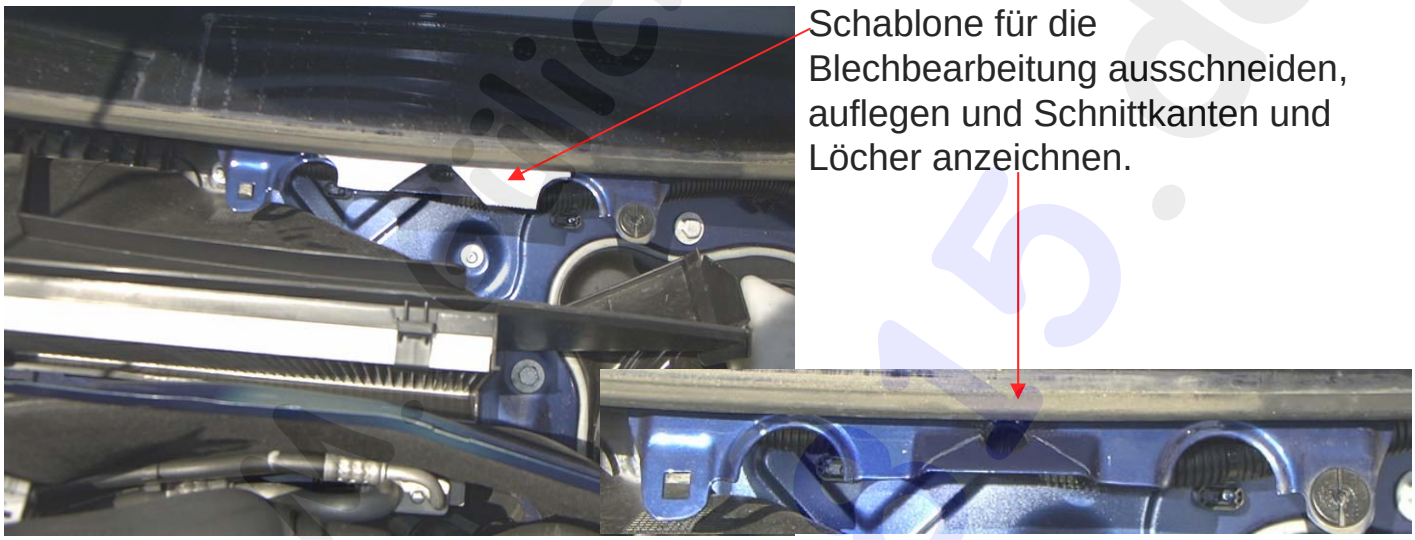
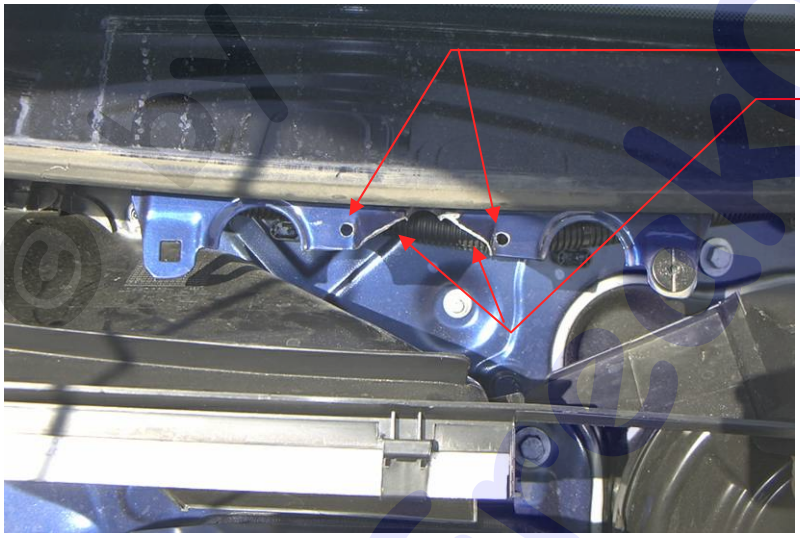
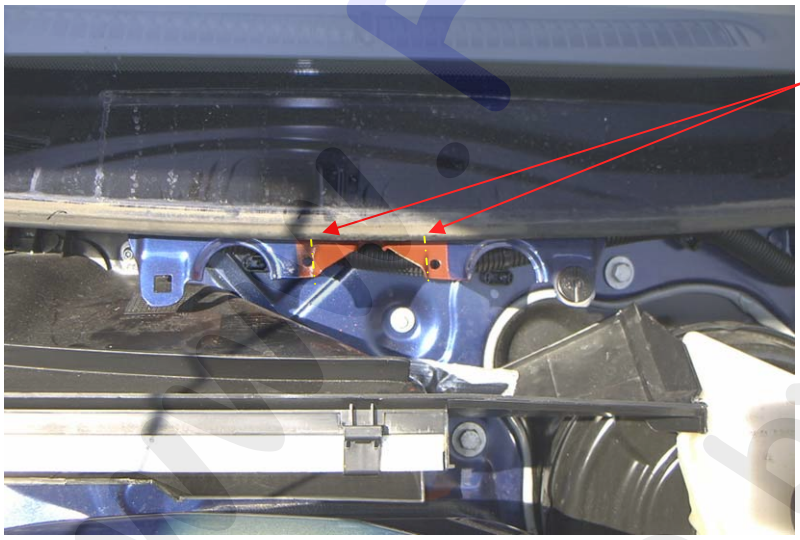
Einbau eines Einarm-Sportwischers (Bonrath):



Schablone für die Blechbearbeitung ausschneiden, auflegen und Schnittkanten und Löcher anzeichnen.

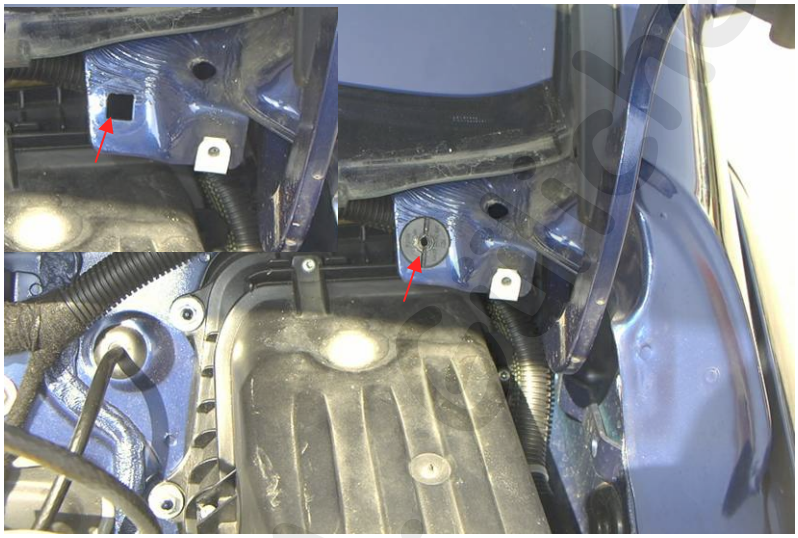


Die 2 Löcher bohren und an den angezeichneten beiden Linien entlang das Blech mit einem Dremel oder einer Bügelsäge wegschneiden.

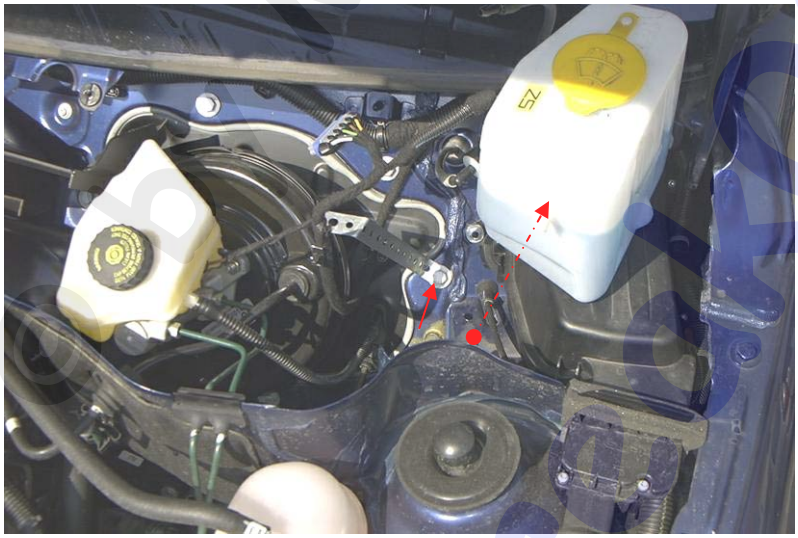


Blechkanten entgraten, die Wellen mit einer Rohrzange flach biegen und anschließend abkleben und mit Grundierung vor Rost schützen.

© by Marcel Gülicher



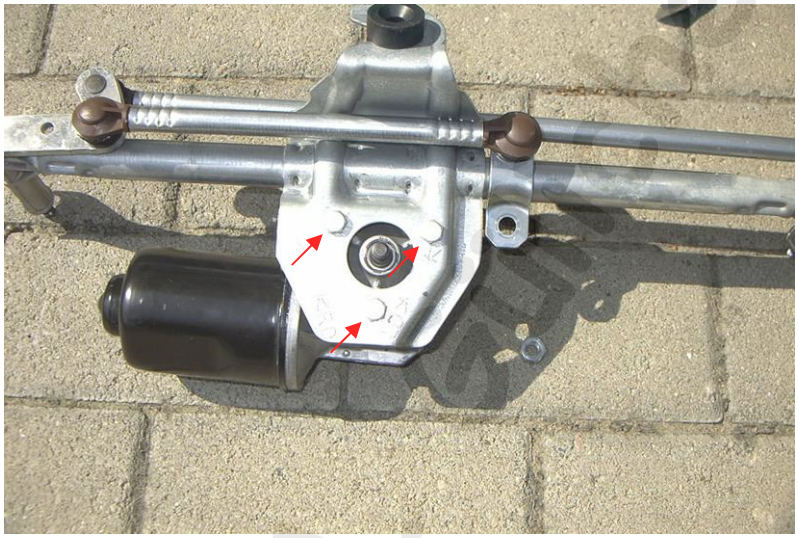
Äußere Befestigungsniete des alten Wischergestänges (über Relaiskasten) aus dem Blech entfernen.
Bei Beschädigungen der Lackoberfläche diese ebenfalls grundieren.



Spritzwasserbehälter nach oben aus der Führung herausziehen, unten die Schraube (SW13, neben der Bautenzugdurchführung) herausdrehen, den Zusatzhalter (Lochblech) aufsetzen und die Schraube wieder reindrehen. Spritzwasserbehälter wieder einsetzen.

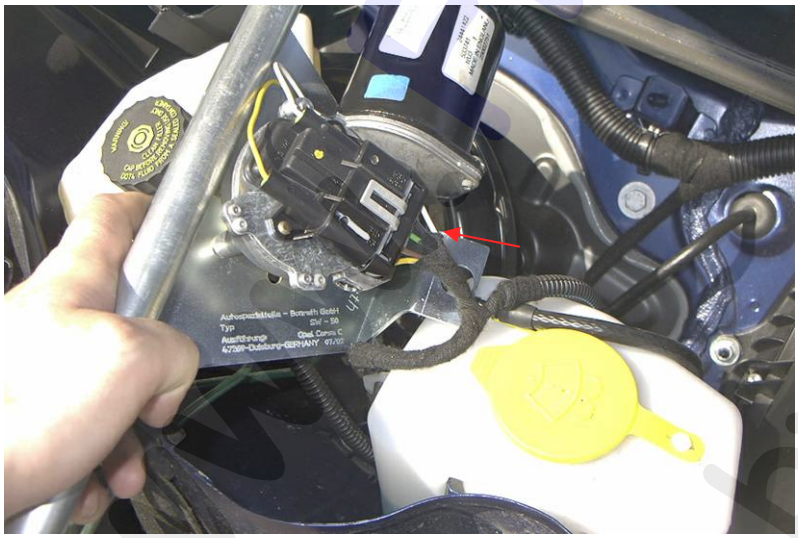
Zentralmutter (SW13) am Wischermotor aufdrehen und das Gestänge vom Bolzen hebeln.

© by Marcel Gülicher



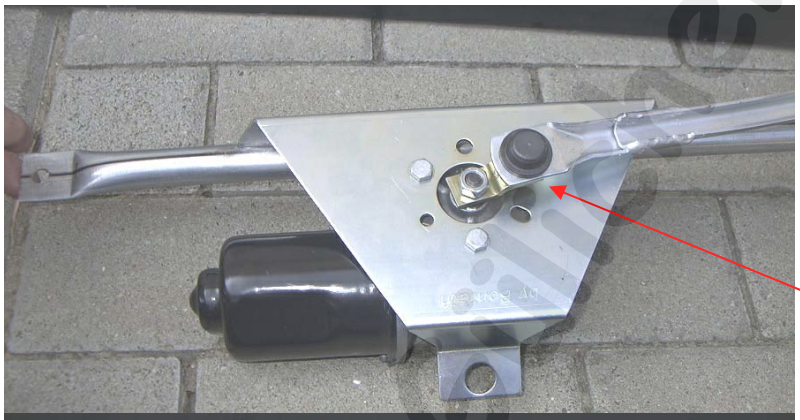
Die 3 Befestigungsschrauben vom Wischermotor herausdrehen und den Motor vom Gestänge trennen.

Wischermotor am Sportwischergestänge verschrauben.



Um die richtige Nullstellung vom Motor vor der Montage zu gewährleisten, diesen einfach kurz anklemmen und auf Intervallstellung einmal durchlaufen lassen.

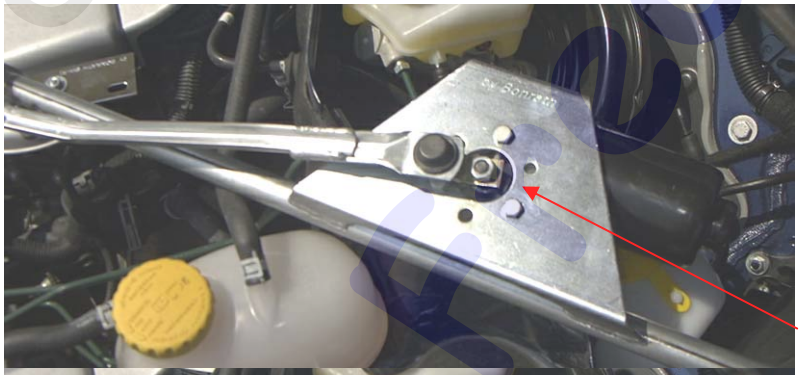
© by Marcel Gülicher



Gestänge auf der Motorwelle aufstecken und leicht Vorverschrauben (muss mitlaufen, aber auch noch lösbar sein):

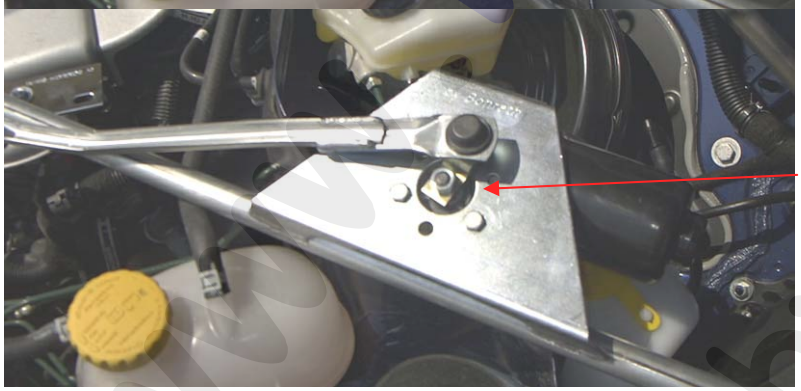
Stellung für Wischerendlage Rechts (Beifahrerseite)

Stellung für Wischerendlage links (Fahrerseite)



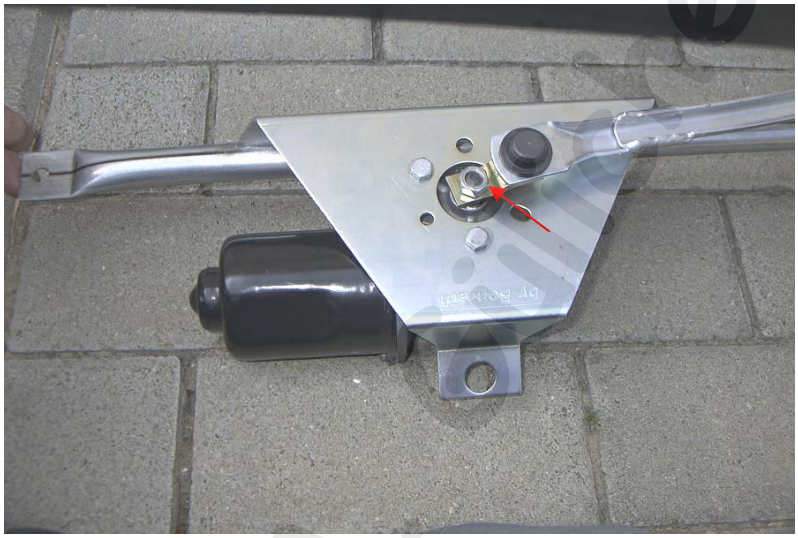
Wischermotor wiederholt anklemmen und im Intervall durchlaufen lassen, um die vorher montierte Nullstellung zu kontrollieren:

Eine der beiden möglichen Nullstellungen bei richtigem Wischerauslauf.

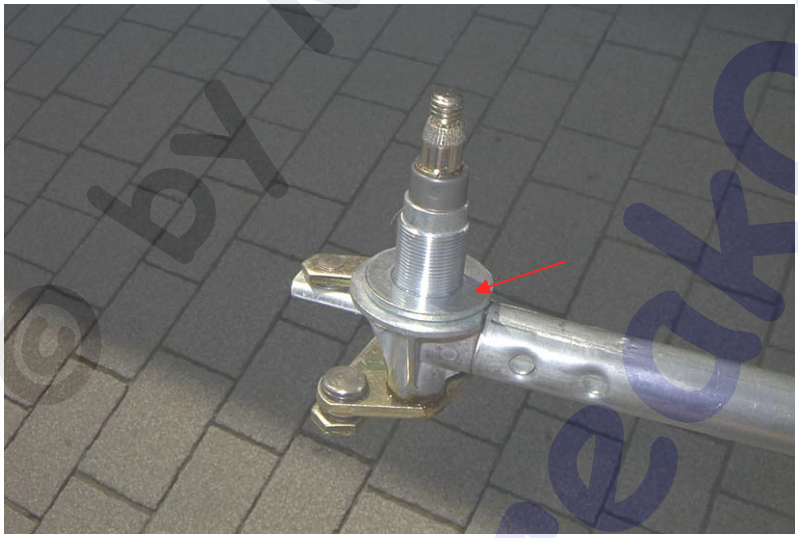


Eine der falschen Nullstellungen bei Wischerauslauf.

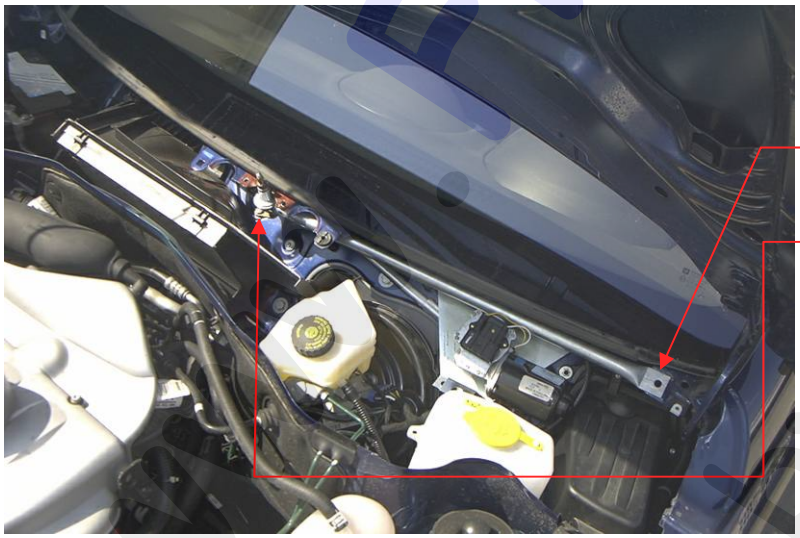
© by Marcel Gülicher



Wenn der Wischer nun die richtige Endlage erreicht, wird die Mutter richtig festgezogen, zusätzlich sollte der Motor nochmals im Intervallbetrieb auf null gefahren werden.

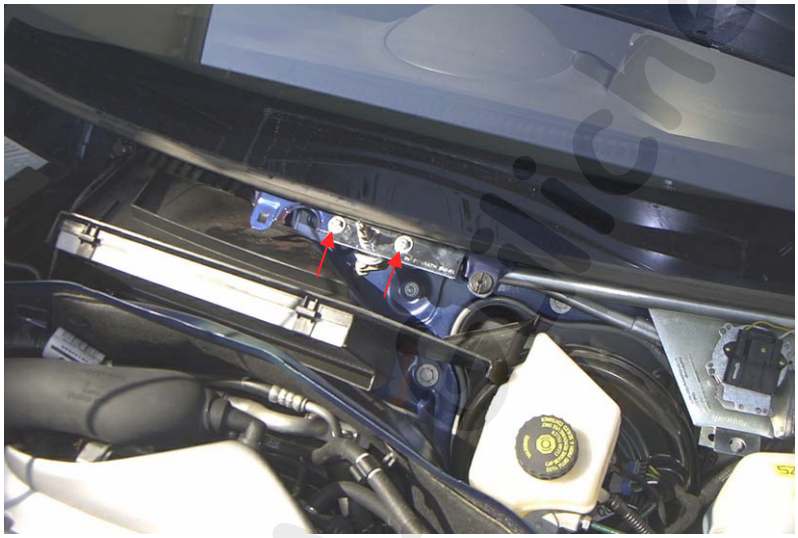


Die beiliegende große Unterlegscheibe aus die Wischerarmaufnahme aufstecken.



Wischergestänge ins Fahrzeug einsetzen, dabei auf der Fahrerseite den Befestigungspunkt über das Karosserieblech legen, in der Mitte die Wischerarmaufnahme in die ausgeschnittene Blechöffnung legen.

© by Marcel Gülicher



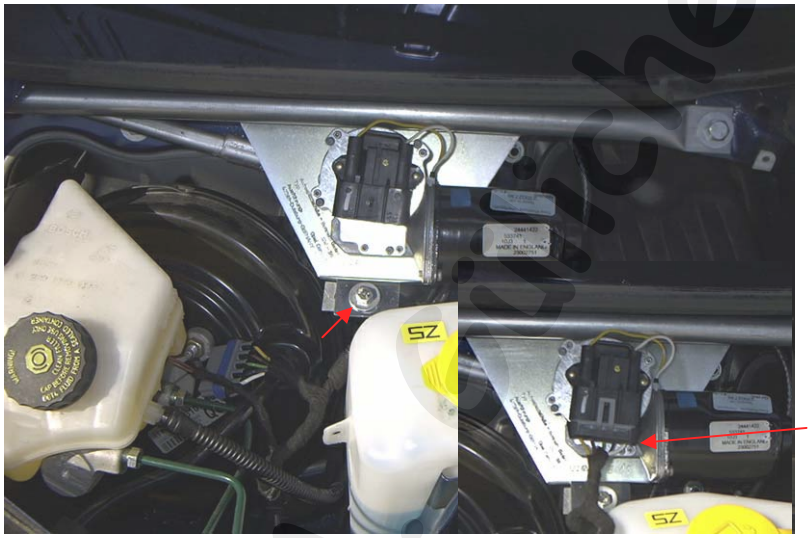
Das Befestigungsblech auf die Wischerarmaufnahme aufstecken und zwischen Fensterscheibe und Karosserieblech schieben. Anschließend mit den beiliegenden, kurzen Sechskantschrauben, je einer Unterlegscheibe von oben und unten und den Muttern mit dem Karosserieblech verschrauben.

Wischerarmaufnahme mit der PVC-Mutter an dem Halteblech verschrauben.

Auf die Aufnahme anschließend einen der Gummiringe des original Wischergestänges aufstecken

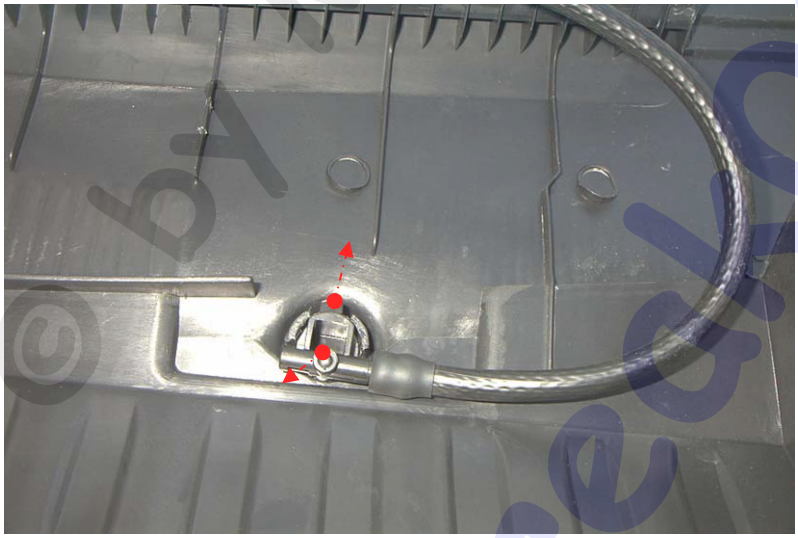
Anschließend mit der beiliegenden Schraube M8, den beiden U-Scheiben und der Mutter das Gestänge auf der Fahrerseite mit der Karosserie verschrauben.

© by Marcel Gülicher

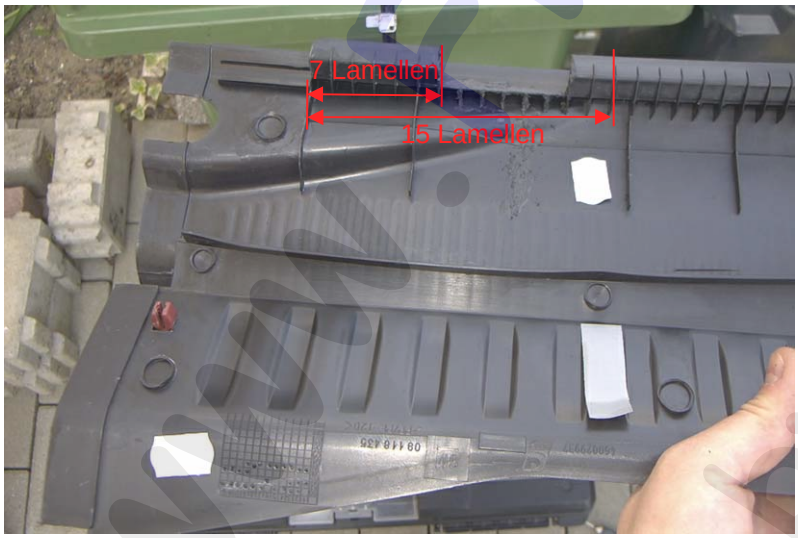


Zu guter letzt noch das Gestänge am Verstärkungslochblechstreifen Verschrauben (Schraube, 2 U-Scheiben und Mutter).

Jetzt kann auch wieder der Stecker auf den Wischermotor gesteckt werden, das Gestänge ist fertig montiert.

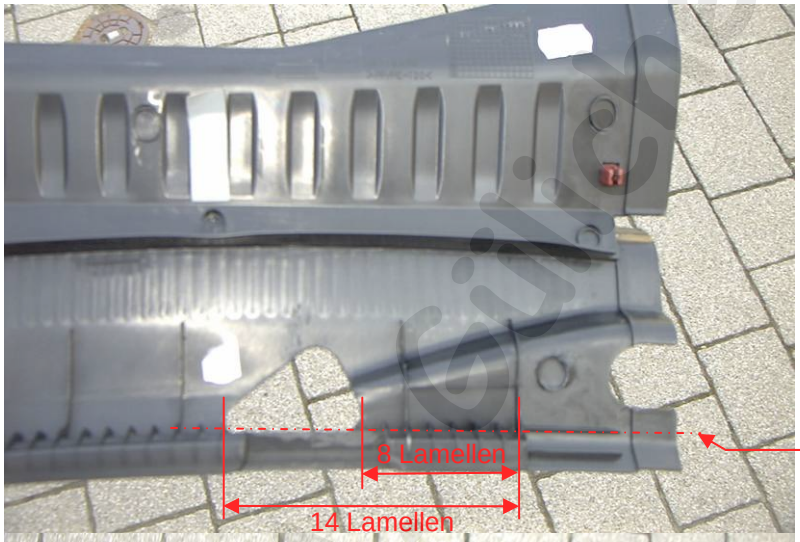


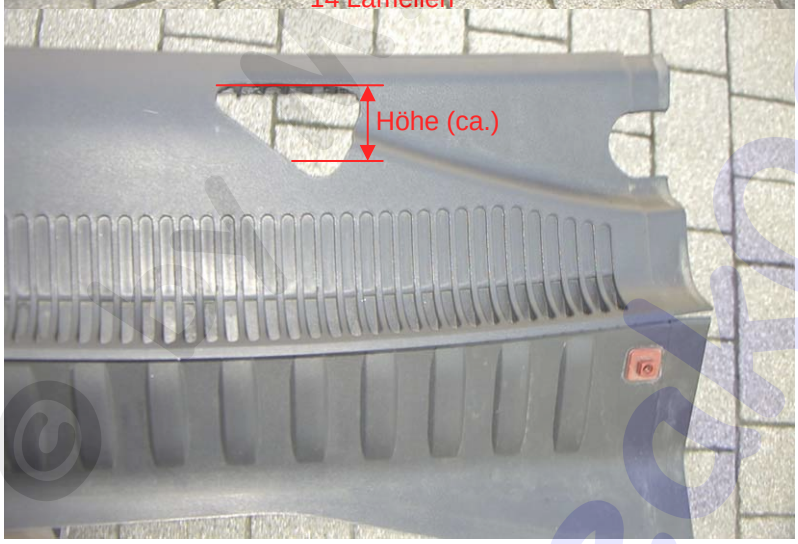
Um die Stirnwandverkleidung gut bearbeiten zu können, müssen das große und das kleine Teil voneinander getrennt werden. Am besten geht dies durch ausclipsen der Spritzwasserdüse im **langen** Verkleidungsteil. Die Rastnase wegdrücken und die Spritzwasserdüse von außen herausdrücken. Anschließend nur noch die Halteclipse vom Wasserschlauch abziehen.



Die Halterung an der Verkleidung (Kante die unter die Scheibe geht) Ab der 7. Lamelle (von innen gezählt) bis zur 15. Lamelle leider nicht erkennbar, aber platztechnisch besser) wegschneiden oder –brechen, dabei darauf achten, dass die außen sichtbare Verkleidung nicht beschädigt wird (z.B. Weißbruch).

© by Marcel Gülicher



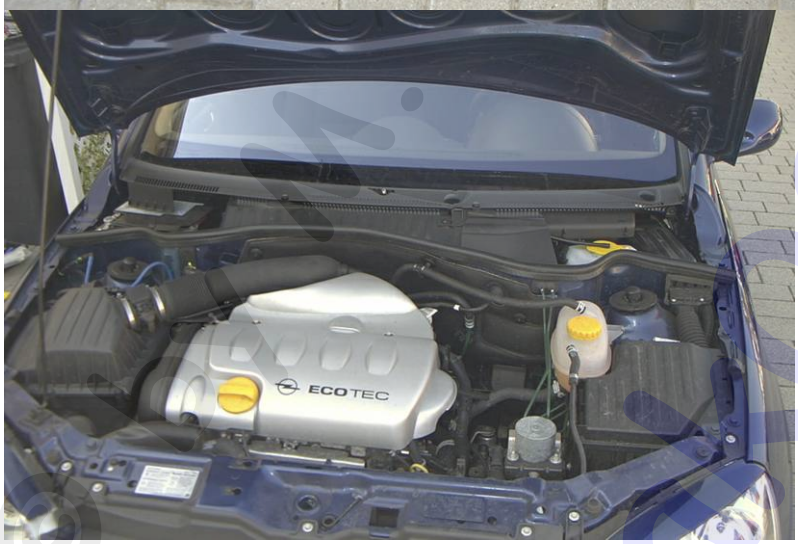


Die ausgeschnittenen Lamellen bis auf die Hauptfläche herunter Schleifen, den großen Steg mit der Kombizange weg brechen.
Die Öffnung für den Wischerarm muss per Hand etwa angezeichnet und geschnitten werden, da leider keine Schablone beiliegt. Hierfür von der 8. Lamelle, bis zur 14. Lamelle etwa an der Knickkante der Verkleidung entlang zeichnen und mit einem großen Bohrer (z.B. Schälbohrer) die Rundungen zurecht schneiden.
In der Höhe sollte der Ausschnitt gemessen werden, da der hier zu sehende leider etwas zu groß geraten ist und dort ebenfalls die Rundung bohren. Anschließend noch die Geraden zu den Löchern schneiden und das Loch entgraten.

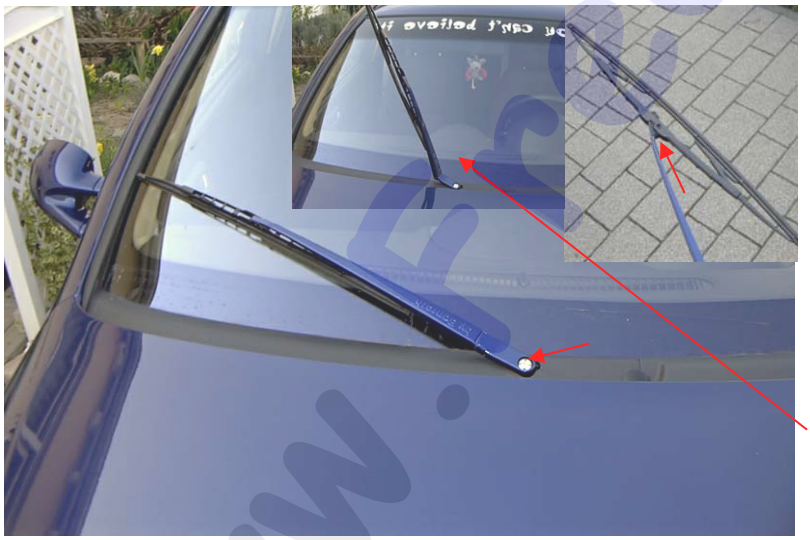
Spritzwasserdüse wieder in die Verkleidung einclipsen und den Wasserschlauch an der Verkleidung fixieren, so dass der Wasserschlauch nachher nicht beim Wischen scheuern kann.

© by Marcel Gülicher

Die beiliegenden beiden Blinddeckel verbauen.
Den im kleineren Verkleidungsteil einfach verschrauben, den im Übergang von dem großen zum kleinen Teil nur leicht vormontieren, da der kleinere Teil der Verkleidung beim Einbau noch drunter gesteckt werden muss.



Verkleidung einsetzen, zuerst den großen Teil oben unter die Scheibe schieben und dann einsetzen.
Anschließend den kleinen Teil genauso einbauen und dabei mit unter den Blinddeckel im Übergang schieben.
Nun die Verkleidungsteile verschrauben, der mittleren Blinddeckel richtig verschrauben und die Abschluss Gummileiste auf die Stirnwand aufstecken.



Wischblatt auf den Wischerarm aufstecken, Wischerarm in der vorher eingestellten Endlage (Fahrer- oder Beifahrerseite) auf die Aufnahme stecken und mit der beiliegenden Sicherheitsmutter leicht Vorverschrauben.
Wischer im Intervallbetrieb **(aus Sicherheitsgründen im hochgeklappten Zustand)** durchlaufen lassen und die Endlage nochmals kontrollieren. Notfalls einfach noch mal neu Justieren und wiederholt durchlaufen lassen. Wenn die Endlage stimmt, einfach die Mutter richtig fest ziehen und die Abdeckkappe aufstecken.

© by Marcel Gülicher